



## Terminhinweis / Presseeinladung Pressegespräch und Empfang

Rückfax: 030-200 898 99

Trautenastr. 14 | 10717 Berlin  
T: +49(0)30-280459-60  
F: +49(0)30-280459-63  
E: foerderkreis@holocaust-denkmal-berlin.de  
W: www.holocaust-denkmal-berlin.de

### Präsident der Deutschen Bundesbank Dr. Jens Weidmann hält die traditionelle Tischrede beim Charity Dinner für den „Raum der Namen“ im Holocaust-Denkmal.

Verleihung: „Preis für Zivilcourage gegen Rechtsradikalismus, Antisemitismus und Rassismus“ an die Bürgerinitiative „Hellersdorf hilft“.

Dienstag | 29. Oktober 2013 | 17.30 Uhr

Kempinski Hotel Adlon | Palaissaal Foyer | Unter den Linden 77 | 10117 Berlin

Treten Sie beim Pressegespräch in den Dialog mit:

**Dr. Eva Högl** | Bundestagsabgeordnete für Berlin-Mitte, neues Vorstandsmitglied im Förderkreis  
**Carol Kahn-Strauss** | International Director Leo Baeck Institut New York  
**Lea Rosh** | Publizistin, Vorsitzende Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“  
**Gideon Joffe** | Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde zu Berlin  
**Luisa Seydel** | Preisträgerin „Preis für Zivilcourage“, Vertreterin Bürgerinitiative „Hellersdorf hilft“

**Fototermin: Preisverleihung** | Lea Rosh, Gideon Joffe, Luisa Seydel  
17.50 Uhr | Palaissaal Foyer

Der Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ richtet zum achten Mal das Spenden-Dinner für den „Raum der Namen“ im Holocaust-Denkmal aus. Die traditionelle Tischrede hält der Präsident der Deutschen Bundesbank **Dr. Jens Weidmann**. Die Abendveranstaltung gilt als ein gesellschaftlicher Höhepunkt der Hauptstadt, zu dem alljährlich hochrangige **Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft** erwartet werden. Einladende sind **Lea Rosh**, Vorsitzende des Förderkreises „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ sowie Bundestagspräsident **Prof. Dr. Norbert Lammert** und Kulturstaatsminister **Bernd Neumann**. Der Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ und die Jüdische Gemeinde zu Berlin vergeben 2013 bereits zum vierten Mal den „Preis für Zivilcourage gegen Rechtsradikalismus, Antisemitismus und Rassismus“, der jährlich in diesem Rahmen verliehen wird. In diesem Jahr ist der Preisträger die Bürgerinitiative **„Hellersdorf hilft“**. **Luisa Seydel**, aktives Mitglied der Initiative, wird den Preis entgegennehmen. „Hellersdorf hilft“ ist ein parteienunabhängiger Zusammenschluss von Menschen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit dem Hauptanliegen, Hilfsangebote für Flüchtlinge im Bezirk zu koordinieren und gemeinsam eine Willkommenskultur im Kiez zu schaffen. Die Initiative wurde Anfang Juni 2013 gegründet, um dem von den Neonazis, der NPD und anderen rechtsradikalen Organisationen geschürten Widerstand gegen das Asylbewerberheim in der Carola-Neher-Straße entgegenzutreten. Die Aktion erzielte bundesweites Aufsehen und ermutigte Menschen andernorts, rassistische Hetze gegen Asylunterkünfte im Keim zu ersticken und aktiv zivilgesellschaftliche Hilfe für Menschen in Not zu leisten.

**Einzel-Interview-Wünsche bitte vorab schriftlich. | Fax: +49-(0)30-200 898 99 | Mail: [haase@publikator.de](mailto:haase@publikator.de)**

Ich komme mit \_\_\_\_ Fotograf/TV-Team  Ich kann leider nicht kommen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Medium, Ressort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer, E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Einzel-Interview-Wunsch: \_\_\_\_\_

**Vorsitz:** Lea Rosh  
**Stellvertreter:** Prof. Dr. Eberhard Jäckel, Dr. Helmut Frick, Kay Forster  
**Schatzmeisterin:** Nicole Siewert  
**Schriftführer:** Manuel Güll  
**Beisitzerinnen:** Franziska Eichstädt-Behlig,  
**Beisitzer:** Dr. Klaus Burghard, Danny Freymark, Daniel Girtl,  
Dr. Eberhard Schmidt  
**Ehrenmitglieder:** Volker Beck, Dr. Sibyll Klotz, Prof. Rita Süßmuth

Bankverbindung „Förderkreis Denkmal e.V.“  
Berliner Volksbank  
Konto-Nr. 545 640 80 03 BLZ 100 900 00  
Als gemeinnützig anerkannt vom  
Finanzamt für Körperschaften I  
St.Nr: 27/ 665/ 52496  
Vereinsregister-Nr. 10262